

	<p>Objekt: Gefäßfragmente</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Vor- und Frühgeschichte</p> <p>Inventarnummer: II C 12 b</p>
--	---

Beschreibung

Wandungsfragment eines Gefäßes (aus 5 Einzelfragmenten bestehend). Diese Fragmente sind Bestandteile einer großen Buckelkanne mit abgerundet doppelt-konischem Körper, eingezogenem Steiltrichterhals und innen abgeschrägter Mündung. Die Schulter zierten große Hofbuckel, innen ist die Wandung waagrecht verstrichen, kurz unterhalb des Umbugs ist eine wulstige Aufbaufuge erkennbar. Das Gefäß ist hart gebrannt. (vgl. Simon/Hauswald, Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege; 37(1995), S. 56 f., Abb. 44.5)

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, außen rötlichgelber, innen partiell grauschwarzer Scherben

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	2200-800 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Dohna

Schlagworte

- Bronzezeit
- Gefäß

- Grabungsfund

Literatur

- Simon, Klaus/Hauswald, Knut: (1995): Der Kulmer Steig vor dem Mittelalter: zu den ältesten sächsisch-böhmischen Verkehrswegen über das Osterzgebirge , in: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege; 37.